

Queen Mary 2

Kreuzfahrtschiff (eingesetzt als klassischer Transatlantikliner zwischen Southampton und New York, heute teilweise auch für Kreuzfahrten)



Baujahr: 2003 (Indienststellung 12.01.2004)

Flagge: Bermudas

Heimathafen: Hamilton Bermudas

Bauwerft: Alstom Chantiers de l'Atlantique in Saint-Nazaire in Frankreich

Reederei: Cunard Ltd. (Großbritannien); Tochtergesellschaft des US-amerikanischen Carnival-Konzerns

Technische Daten:

Länge: 345 m Breite: 41,15 m Tiefgang: max. 9,75 m

Maxim. Geschwindigkeit: 30 kn, 56 km/h

Maschinenleistung: 86.000 kW, 116.927 PS

Besatzung: 1253 Personen

Passagiere: max. 3.090 auf 13 Passagierdecks in 1.310 Kabinen

Die Queen Mary 2 (auch QM2 genannt) ist das **Flaggschiff der britischen Reederei Cunard Line**. Die QM2 gehört zu den größten Passagierschiffen der Welt. Der Baupreis für das Schiff betrug damals **800 Mio. US-Dollar**. Damit war die QM2 zum damaligen Zeitpunkt nicht nur das größte, sondern auch das teuerste jemals gebaute Passagierschiff der Welt. Am **8. Januar 2004** wurde die QM2 im Rahmen einer feierlichen Zeremonie von der **englischen Königin Elisabeth II getauft**.

Der erste Heimathafen der QM2 war Southampton in Großbritannien. 2011 wurde der Heimathafen nach Hamilton auf den Bermudas verlegt. Die Beflagung blieb allerdings erhalten, da auch die Bermudas zum „Vereinten Königreich von Großbritannien“ gehören. Der offizielle Grund für die Umflagung ist die hohe Nachfrage nach Hochzeiten auf der QM2, die laut britischem Recht nicht möglich, auf den Bermudas aber erlaubt sind.

Seit einiger Zeit läuft die QM2 **mehrmals jährlich den Hamburger Hafen** an. Dabei passiert das Schiff auch Cuxhaven. Wer die QM2 allerdings in Cuxhaven erleben will, muss auf einen Teil der Nacht verzichten. Die QM2 erreicht den Hamburger Hafen meistens gegen 06:00 Uhr und verlässt diesen wieder gegen 18:00 Uhr. Von Hamburg nach Cuxhaven und umgekehrt benötigt das Schiff etwa fünf Stunden. Bei der Fahrt nach Hamburg passiert die QM2 Cuxhaven also gegen etwa 01:00 Uhr und bei der Abreise von Hamburg gegen 23:00 Uhr. Trotzdem sei gesagt, dass sich der Anblick der hell erleuchteten QM2 auf alle Fälle lohnt.

Eckhard Zerth